

Jahrbuch 2023 / 2024

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.



Hengstverteilungsplan

Statistik 2023

Termine 2024

Ansprechpartner

Züchterportraits



Züchterportrait Maria und Ekkehard Hellstern

Klein aber fein – die Zucht der Familie Hellstern



Ekkehard und Maria Hellstern mit Darling Harbour v. Dante Weltino/Laurentio
Siegerehrung der Landeschampionate in Tübingen 2018
R.: Juliane Fehl | Foto: Olaf Krenz

In Loßburg im Nordschwarzwald betreiben Maria und Ekkehard Hellstern eine weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte und erfolgreiche Pferdezucht. Begonnen hat alles mit der Liebe zum Pferd. Hellsterns kamen nicht aus einer über Generationen züchtenden oder reitenden Familie, sie hatten Anfangs einfach nur Freude an Pferden und entschlossen sich 1975 zum Kauf ihres ersten Fohlens. In Riedlingen wurden sie fündig und erwarben ein braunes Stutfohlen von Coral/T.-Waldmann/T. aus der Zucht von Wilhelm Haible aus Lenningen. Die später auf den Namen Cora getaufte Stute war gleich ein kleiner Glücksgriff. Obwohl sie vordergründig in der Zucht eingesetzt wurde, war sie mit Maria Hellstern im Sattel auch Vereinsmeister im Springen. Mit der Eintragung von Cora in das Hauptstutbuch begann im Jahr 1978 die bis heute andauernde, 55jährige Mitgliedschaft im Pferdezuchtverband Baden-Württemberg. In dieser Zeit sind aus der Zucht von Maria und Ekkehard Hellstern 89 Fohlen registriert worden.

Die Freude an Pferden und deren Zucht führte im Laufe der Jahre zu einem größeren Bestand, so dass Familie Hellstern gern Zugriff, als sich die Gelegenheit zum Kauf einer kleinen Hofstelle bot. Der

„Romanshof“ hatte zunächst drei Hektar Grünland, aus denen im Laufe der Jahre 15 Hektar wurden. Somit war der Grundstein gelegt, um jedes Jahr 1 bis maximal 4 Fohlen zu ziehen. Cora brachte in 13 Zuchtjahren 10 Fohlen, darunter mit Lincoln den gekörnten Landcharme, der einige Jahre in Grosselfingen auf dem Marienhof gedeckt hat. Sieben ihrer Nachkommen waren im Sport erfolgreich, Coras Tochter Welcora v. Wanninger brachte den in Fahrprüfungen der Kl. S siegreichen Amelio, vom gleichnamigen Trakehner Hengst abstammend.

Immer wieder bewiesen Hellsterns beim Zukauf vornehmlich von Stutfohlen ein glückliches Händchen. Gleiches galt im zweiten Schritt für die Auswahl der Hengste. So brachte die Dativ-Tochter Donata mit dem selbst gezogenen Landcharme die 1991 geboren La Donna, die auf dem Romanshof in 13 Zuchtjahren 10 Fohlen brachte, darunter die Staatprämienstute Fairlee v. Farewell III sowie Carlos v. Caretello B, der mit Tochter Alexandra Hellstern und mit Ralf Weischedel in Springen bis zur Klasse S zahlreiche Erfolge feierte.

Die 1988 zugekaufte Arktis v. Argentinus/Weltmeister (Z.: Siegbert Dreher, Trossingen) brachte den zweiten gekörten Hengst für die Hellsternsche Zucht: Grantinus v. Grannus war zunächst mit Lesley McNaught im Springsport erfolgreich und wurde in der Schweiz gekört. Er wurde vorwiegend als Reithengst genutzt und hatte nur wenige Nachkommen. Darunter aber zum Beispiel Fixdesign Gratina CH, die mit Natale Chiaudani jahrelang zu den besten Springpferden Italiens gehörte und auf den größten Turnierplätzen der Welt höchst konstant auf 1.60m Niveau erfolgreich war. Auch Hellsterns selbst nutzen „ihren“ Grantinus. Die 1995 von Eugen Egle, Äpfingen erworbene Contender/Constant-Tochter Caribik brachte mit dem Grannus-Sohn den Fuchswallach FBW Gresham, der mit Jürgen Kurz hocheffolgreich unterwegs war. In der Saison 2004 lieferten sie eine fehlerfrei Runde nach der anderen. Den ersten Fehler leisteten sich die beiden erst bei den Bundeschampionaten in Warendorf. In Anpaarung mit Fidermark brachte Caribik noch EMH Freixenet, der mit Colette Burkhardt siegreich in Dressurprüfungen der Klasse S war.

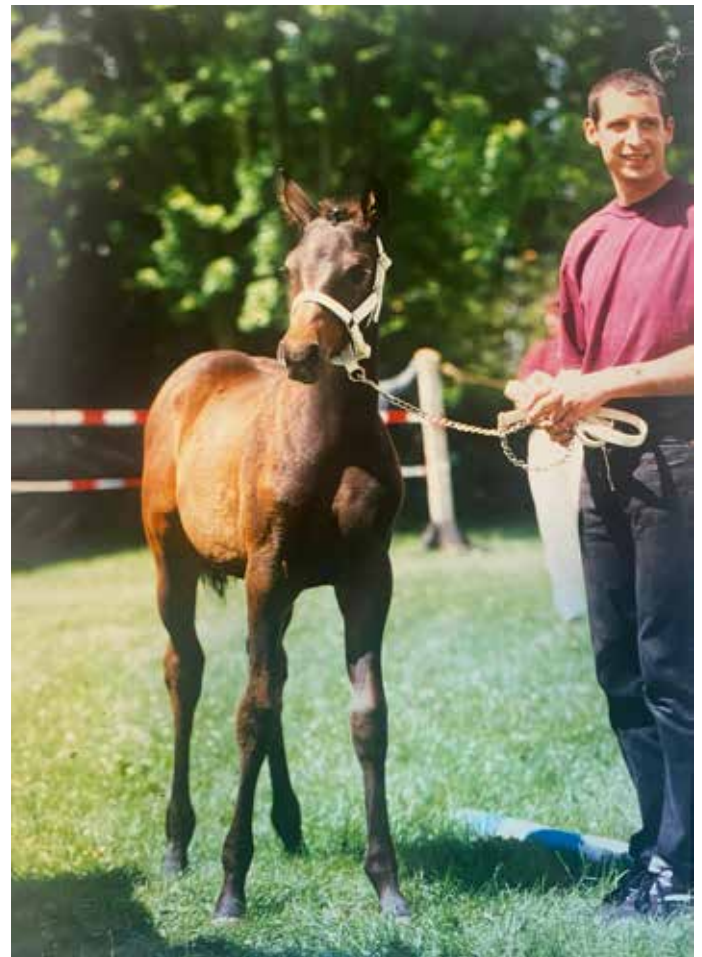


Cora mit ihrem 1. Stutfohlen 1979 - Tumbra v. Tumbled xx/Coral /T. mit dem stolzen Zücher Ekkehard Hellstern. | Foto: privat

Dornenkönig und Sweet Diva

Im Jahr 1992 wurde bei Hellsterns ein Hengstfohlen von Gervantus geboren und auf dem heimischen Hof aufgezogen. Als Gesellschafter wurde ein Rappe gleichen Jahrganges von Donnerhall/Weltmeister/Master Buck xx aus der Zucht von Anton Muhr, Bad Rappenau zugekauft. Letztgenannter entwickelte sich prächtig und zog bei der Hengstvorauswahl 1994 in Marbach alle Blicke auf sich. Helmut Bauer, Inhaber des Gestüts Schlossäcker, zögerte nicht lange und sicherte sich den schwarzen Beau an Ort und Stelle. Wenig später in Marbach gekört und auf den Namen „Dornenkönig“ getauft, machte er vor allem Karriere unter dem Sattel. Er absolvierte eine hervorragende Leistungsprüfung mit 123 Punkten und war unter Kathrin Burger vielfach siegreich bis zur Klasse S. Auch die 1994 geborene Vollschwester zu Dornenkönig, die ebenfalls rappfarbene Sweet Diva, hatte es

Maria und Ekkehard Hellstern angetan. Sie sollte sich im Nachhinein als der erfolgreichste Zukauf erweisen. Zunächst staatsprämiiert und Siegerstute der Landesstutenschau in Leingarten 1998, brachte sie auf dem Romanshof in zehn Zuchtjahren acht Fohlen. Ihr erstes Fohlen war die Feinbrand – Tochter Farah Fantasie, die ebenfalls die Staatsprämie erhielt und Siegerin der Stutenleistungsprüfung in Forst wurde. Im Stall von Klaus und Edwin Schuster brachte sie später den gekörten und mit Meike Lang Grand Prix siegreichen Sorrento Snörri v. San Amour.



Ein Stutfohlen aus der Cora v. Dornenkönig / Coral /T. (geb. 1997) mit Sohn Daniel, welcher mittlerweile Tierarzt (Spezialgebiet Pferde) und Mitinhaber der Schwarzwald-Tierklinik in Neublach ist. | Foto: privat

Die blutgeprägte Sweet Love

Hellsterns mochten blutgeprägte Pferde und hatten bei vielen Reisen auf die Körungen und Fohlenauktionen nach Norddeutschland die Vorzüge des Celler Landbeschälers Lauries Crusador xx kennen und schätzen gelernt. Obwohl Sweet Diva über ihre mütterliche Großmutter, die Vollblutstute Sweet Little xx v. Master Buck xx, einen für die Dressurpferdezucht schon recht hohen Edelblutanteil hatte, wählten sie 2003 den Lauries Crusador xx – Sohn Laurentio als Anpaarungspartner. Die aus dieser Kombination 2004 geborene Stute Sweet Love konnte in allen Belangen überzeugen. Auch sie erhielt die Staatsprämie und absolvierte mit 8,11 eine hervorragende Leistungsprüfung. Sie brachte bisher 14 Fohlen, ist aber nach wie vor in der Zucht. Gleich ihr erster Sprössling war ein Volltreffer: der 2008 geborene Halston v. Hotline wurde in Nördlingen



Grand Prix Sieger Halston mit Kimberly Schisler Sosebee | Foto: privat.

anlässlich der süddt. Elitefohlenauktion von Irmgard Berendsen erworben. Sie verkaufte ihn vier Jahre später wiederum über die Reitpferdeauktion in Marbach in die USA, wo er unter Kimberly Schisler-Sosebee zahlreiche Erfolge in Grand Prix Prüfungen feiert. 2011 folgte Delecoure v. Diamond Hit, der von Hellsterns in München zur Körung vorgestellt wurde. Dort reichte es zwar nicht für das positive Körurteil, aber Uwe Schwanz sicherte ihn sich für seinen Ausbildungsstall in Sauerlach und formte ihn dort zum S-Dressur-Sieger. Auch Delecoure ist inzwischen in den USA beheimatet und dort unter Tobi Coate erfolgreich auf S – Niveau. Der 2013 geborene Birkin v. Bretton Woods wurde



Stute Sweet Love v. Laurentio/ Donnerhall im Alter von 4 Jahren (2008)
Foto: privat

ebenfalls in München vorgestellt und wechselte über die Auktion nach Spanien. Dort ist er mit dem Nachwuchstreiter Juan Matute erfolgreich in S – Dressuren und war auch schon spanischer Meister in seiner Altersklasse. 2014 folgte in Anpaarung mit Dante Weltino der Wallach Darling Harbour. Er konnte mit Juliane Fehl 2018 Landeschampion in Tübingen



FBW Fraser Island v. Finest/ Laurentio unter seiner Ausbilderin Hayley Beresford | Z.: Ekkehard u. Maria Hellstern | Foto: D. Matthaes



Der Bretton Woods-Sohn Birkin ist in Spanien mit Juan Matute erfolgreich.
Foto: privat



EMH Rock'n Rose FBW v. Rock my Soul/Sir Donnerhall
Z.: ZG Ekkehard u. Maria Hellstern | B.: Silvia Walter | R.: Anna-Lisa Schepper
Foto: D. Matthaes

werden und setzt seine Karriere inzwischen in Australien fort. Sein ein Jahr jüngerer Bruder FBW Fraser Island v. Finest wurde von Hayley Beresford vortrefflich ausgebildet und sicherte sich 2021 in Weilheim/Teck den Titel des Landeschampions bei den 6-jährigen Dressurpferden. Seit zwei Jahren ist er mit dem Nachwuchsreiter Paul Löcher unterwegs, der mit ihm auch schon S-Dressuren gewinnen konnte. Der 2018 geborene Skyfall v. Secret ist der erste gekörte Sohn der Sweet Love. Er hat seinen 50-Tage-Test in Schlieckau absolviert und wechselte im Rahmen der DSP-Reitpferde-Auktion in ukrainischen Besitz. Unter dem Sattel von Ines Fleischmann ist er auf dem besten Wege, seinen erfolgreichen Halbgeschwistern in die schwere Klasse zu folgen. Da Sweet Love fast ausschließlich Hengstfohlen brachte, war es ein Glücksfall, dass 2017 Grand Love v. Grey Flanell geboren wurde. Sie wurde nicht verkauft sondern innerfamiliär an

die inzwischen nach Dunningen „verheiratete“ Tochter Alexandra Haag-Hellstern abgegeben. Nach Platz eins in der Stutenleistungsprüfung in Donzdorf mit 8,39 wurde auch sie staatsprämiert. Ihr erstes Fohlen von Secret konnte sehr überzeugen. Für 2024 erwartet sie ein Fohlen von Fürst Magic, dessen Bedeckung aus dem Freisprung resultiert, den der o. a. Fraser Island mit dem Sieg beim Landeschampionat als Sonderehrenpreis für seine Züchter gewonnen hatte. Interessanterweise ist Sweet Love im Alter von nun 20 Jahren selbst auch wieder tragend, und zwar von Fürst Magic's mütterlichen Halbbruder Fynch Hatton.

Drei Sandro Hit Enkelinnen

Auch die Genetik des Sandro Hit hatte es Familie Hellstern angetan, so dass sie im Laufe der Jahre drei Enkelinnen dieses großartigen Vererbers in ihren Zuchtbestand integrierten. Aus allen drei Stuten ist es ihnen wiederum gelungen, in der Klasse S siegreiche Dressurpferde zu züchten. Im Jahr 2007 wurde Soraya v. Sir Donnerhall I – Wolkenstein II (Z.: Nicole Wanning, Schüttdorf) als Fohlen gekauft. Sie brachte den Van Vivaldi – Sohn Vulkano, der mit Silvia Gugler von Erfolg zu Erfolg eilt, im Alter von sieben und acht Jahren schon vielfach S- Dressuren gewonnen hat und 2023 das erfolgreichste Pferd aus der Landesucht in dieser Altersklasse war. Barclay v. Belissimo M – Sandro Hit (Z.: Martin Otten, Steinfeld) kam 2010 nach Loßburg. Ihr Hengstfohlen von Dante Weltino wurde über den Riedlinger Fohlenmarkt an Familie Wolf nach Bad Waldsee verkauft und ist unter seinem Sportnamen Dantissimo mit Marcel Wolf schon mehrfach siegreich in der Klasse S gewesen. Im Jahr 2012 wurde Sienna v. Sir Donnerhall I – Rotspon (Z.: Siegfried Pilz, Lilinethal) auf der Fohlenauktion in Verden erworben. Sie war bei Hellsterns nur ein Jahr in der Zucht, brachte aber mit EMH Rock'n Rose FBW v. Rock My Soul ein weiteres Erfolgspferd. Auch diese beeindruckende Stute war Siegerin ihrer Leistungsprüfung mit dem Rekordergebnis von 8,83 und wurde in Weilheim staatsprämiert. Nach dem Verkauf an Silvia Walter wurde sie von Anna Lisa Schepper weiter gefördert. Sie war 4-jährig Landeschampionesse und Finalistin der Bundeschampionate, 5-jährig DSP-Vize-Championesse und 6-jährig DSP-Championesse. Inzwischen hat sie mehrfach Dressurprüfungen der Klasse S gewonnen.

Maria und Ekkehard Hellstern haben es zu jeder Zeit verstanden, ihre Zuchtprodukte nach Möglichkeit auch in die richtige Hände zu geben oder zu verkaufen. So sind weit mehr als die Hälfte ihrer Pferde (49) im Sport erfolgreich, 10 von ihnen sogar in der schweren Klasse. Sie haben mehrere Landeschampions, DSP Champions und platzierte Bundeschampionatsfinalisten gezüchtet, dazu Landessiegerstuten, Leistungsprüfungssiegerinnen, Staatsprämiestuten und drei gekörte Hengste. In dieser Dichte ist das eine wirklich erstaunliche Erfolgsbilanz, zu der wir ganz herzlich gratulieren möchten. Wir freuen uns auf viele weitere Top Pferde vom Romanshof!

Text: Norbert Freistedt